

2022-03-12 (14.03.2022 Dritte Schreibaufgabe "Kleinanzeige")

Sorgfältiger lesen mein Mann und ich an den Wochenenden die Tageszeitungen. Er verharrt oft lange bei den Gebrauchtautos.

Ich lese dagegen auf der Seite "Kultur" die Freundschaftsanzeigen und staune nicht schlecht: Da wird mit der Anforderung eines kostenlosen Buches darauf hingewiesen, was vor dem Urknall geschah.

"Nee, das will ich nicht wissen", denke ich und mein Blick wandert zur Abteilung Wohnen und Leben zur Anzeige: "Ich kenne Dich nicht, aber ich vermisse Dich jeden Tag ein bisschen mehr." Ich schmunzle darüber und denke, dass er mich noch nicht kennen lernte.

Mein Blick wandert weiter und ich entdecke die Anzeige: "Er 67 j., 172 gr., 84 kg mit Seniorenkarte, sucht sinnliche Frau, möglichst auch mit Seniorenkarte zu erotischer Freizeitgestaltung, Zuschriften unter..."

"Jetzt reicht es!" sage ich zu mir. Ich zerlegte die Zeitung lautstark und fand dabei ganz nebenbei unter Verkaufsanzeigen: "8 alte Schulbücher ab 1923-1952 für Euro 15,00 zu verkaufen, unter Tel-Nummer...". Ich rief später dort an und erwähnte noch meine rote Jacke, dass sie mich so schneller finden könne.

Fünf Minuten war ich früher am Treffpunkt und dann beobachtete mich eine Frau mit einer Stofftasche. Sie winkte mir zu. In der Tasche waren Bücher in unterschiedlicher Größe. Die Geldübergabe fand statt und ich vermutete, dass ich eventuell die Katze im Sack gekauft haben könnte. Wie überrascht war ich, einen "Schatz" in Händen zu halten. Es waren Schulbücher der Berta W. und sie geben Auskunft über Kriegszeiten in der Widmung "Kriegsweihnachten 1944. Dein Papa". Ob alles gut ausgegangen ist?

Im Buch "Naturlehre für die Volksschule" von 1943 lese ich den Leitspruch "Wer sich über die Wirklichkeit nicht hinauswagt, der wird nie die Wahrheit erobern (Friedrich von Schiller).

Auf Seite 143 in demselben Buch (Kapitel VI. Luftschutz tut not. Warum Luftschutz?) lese ich "Ein Volk aber, das den eisernen Willen zur Selbsterhaltung in sich trägt, wird auch den Gefahren aus der Luft erfolgreich trotzen (Hermann Göring).

Und – wie sieht es heute aus?